

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (16. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Nicole Maisch, Peter Hettlich, Rainer Steenblock, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 16/9359 –**

Erarbeitung einer nationalen Strategie für den Erhalt der Gewässerbiodiversität und zur Flankierung der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in den Bundesländern

A. Problem

Die Antragsteller weisen darauf hin, dass die Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie in der Bundesrepublik Deutschland zu scheitern drohe, weil die Länder die notwendigen Handlungsprogramme nicht in ausreichendem Maße erarbeitet hätten. Um eine kohärente Gewässerpolitik sicherzustellen und mögliche Strafzahlungen seitens der Europäischen Union zu vermeiden, wird die Bundesregierung insbesondere aufgefordert:

- auf eine vollständige und fristgerechte Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie hinzuwirken,
- dem Deutschen Bundestag eine nationale Strategie zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie vorzulegen, in der auch die Maßnahmen des Bundes in seinem Zuständigkeitsbereich dargelegt werden,
- beim Erhalt und der Entwicklung von Bundeswasserstraßen bis 2015 einen guten ökologischen Stand zu erreichen und
- Förderinstrumente stringent auf Fragen des Gewässerschutzes auszurichten sowie die genannten Instrumente im zu erarbeitenden Umweltgesetzbuch festzuschreiben.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 16/9359 abzulehnen.

Berlin, den 3. Dezember 2008

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Petra Bierwirth
Vorsitzende und
Berichterstatterin

Ulrich Petzold
Berichterstatter

Horst Meierhofer
Berichterstatter

Eva Bulling-Schröter
Berichterstatterin

Sylvia Kotting-Uhl
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Ulrich Petzold, Petra Bierwirth, Horst Meierhofer, Eva Bulling-Schröter und Sylvia Kotting-Uhl

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 16/9359** wurde in der 169. Sitzung des Deutschen Bundestages am 19. Juni 2008 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und zur Mitberatung an den Finanzausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Antragsteller weisen darauf hin, dass die Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie in der Bundesrepublik Deutschland zu scheitern drohe, weil die Länder die notwendigen Handlungsprogramme nicht in ausreichendem Maße erarbeitet hätten. Um eine kohärente Gewässerpolitik sicherzustellen und mögliche Strafzahlungen seitens der Europäischen Union zu vermeiden, wird die Bundesregierung insbesondere aufgefordert:

- auf eine vollständige und fristgerechte Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie hinzuwirken,
- dem Deutschen Bundestag eine nationale Strategie zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie vorzulegen, in der auch die Maßnahmen des Bundes in seinem Zuständigkeitsbereich dargelegt werden,
- beim Erhalt und der Entwicklung von Bundeswasserstraßen bis 2015 einen guten ökologischen Stand zu erreichen und
- Förderinstrumente stringent auf Fragen des Gewässerschutzes auszurichten sowie die genannten Instrumente im zu erarbeitenden Umweltgesetzbuch festzuschreiben.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Finanzausschuss** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/9359 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/9359 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/9359 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** hat mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 16/9359 abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag auf Drucksache 16/9359 in seiner 77. Sitzung am 3. Dezember 2008 ohne Debatte beraten.

Zum Antrag auf Drucksache 16/9359 hat die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einen Änderungsantrag auf Ausschussdrucksache 16(16)545 vorgelegt, der redaktionelle Anpassungen beinhaltet.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Änderungsantrag auf Ausschussdrucksache 16(16)545 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag auf Drucksache 16/9359 abzulehnen.

Berlin, den 3. Dezember 2008

Ulrich Petzold
Berichtersteller

Petra Bierwirth
Berichterstellerin

Horst Meierhofer
Berichtersteller

Eva Bulling-Schröter
Berichterstellerin

Sylvia Kotting-Uhl
Berichterstellerin

Anlage: Ausschussdrucksache 16(16)545

Deutscher Bundestag
16. Wahlperiode

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Änderungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zum Antrag der Abgeordneten Nicole Maisch, Peter Hettlich, Rainer Steenblock und der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN über die Erarbeitung einer nationalen Strategie für den Erhalt der Gewässerbiodiversität und zur Flankierung der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in den Bundesländern
- Drucksache 16/9359-

Der Ausschuß wolle beschließen:

Nr. II, 2 des Antrages wird wie folgt geändert:

In Satz 1 werden die Wörter „Ende 2008“ durch die Wörter „Juni 2009“ ersetzt.

Begründung

Durch die Änderung wird der Bundesregierung aufgrund der verzögerten Befassung durch den Bundestag hinreichend Zeit zur Erstellung der nationalen Strategie gegeben.

Berlin, den 2. Dezember 2008

DEUTSCHER BUNDESTAG

Ausschuss f. Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit
16. WP

Ausschussdrucksache

16(16)545

zu Top 7 der TO am 03.12.2008

03.12.2008